

Sehr geehrter Herr Czerwonka,

über den Finanzausschuss erreichte mich gestern die beigefügte Antwort der Verwaltung auf Fragen aus der BF-Einsatzstärken-Anhörung am 12.5.. Zur ersten Frage sollte dargelegt werden, wie sich die durchschnittlichen Krankheitstage (die u.a. Parameter für den Personalfaktor sind) vor und nach der Einführung des 12-Stunden-Dienstsystems entwickelt haben.

Auch die Informationen zur Nebentätigkeit der Beschäftigten der BF sind für die Beurteilung ihrer Auswirkungen auf ihre Verfügbarkeit für den Einsatzdienst unzureichend. Neben der Angabe, wie viele Beschäftigte dort einer Nebentätigkeit nachgehen, sollen nähere Informationen über Art und Umfang dieser Tätigkeiten dargelegt werden und erläutert werden ob, wie und wer nach einer Nebentätigkeitsanzeige prüft, ob durch die Nebentätigkeit negative Auswirkungen auf die Wahrnehmung des Hauptamtes entstanden sind. Weiterhin sollen Aussagen zu der Frage, wie viele Beschäftigte jeweils im Exekutivdienst der BF und in der Verwaltung des dortigen Amtes Nebentätigkeiten nachgehen.

Da ich nicht weiß, ob auch die Mitglieder des OU die unzureichenden Verwaltungsinformationen erhalten haben, bitte ich die Verwaltung zu veranlassen, bis zur heutigen Sitzung des OU und FA die entsprechenden Daten vorzulegen.

Kollegiale Grüße
Thomas Zischke

Thomas Zischke
Fraktionsgeschäftsführer
SPD-Fraktion in der Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.5452962 / Fax: 5452963
e-mail: spd-stadtfraktion@schwerin.de
web: www.spd-schwerin.de